

Zeugnisübersetzung + Frage zur Förderempfehlung - Vorsicht lang !

Beitrag von „Braunauge“ vom 2. Juli 2005 16:50

Hallo Mia,

Danke für die Mühe die du dir gemacht hast und deine Erklärungen. Auch das hilft mir sehr weiter . 😊

Zitat

Was diese Berichtszeugnisse angeht: Hm, ich tue mich damit echt schwer, wenn Eltern kommen und die Sätze in eine Note umtransformiert haben wollen. Ich versteh's auch nicht so ganz ehrlich gesagt.

Sagt eine 3 denn mehr aus als "er kann es schon meist"?

Ich muss sagen das ich da aufgrund unserer Erfahrungen ein gebranntes Kind bin. Ich hätte nämlich niemals das Zeugnis der 1. Klasse darauf hin interpretiert , das eventuell sonderpädagogischer Bedarf vorliegen könnte. Auch wenn mir das wahrscheinlich wieder niemand glauben wird, ich wurde auch an keinem Eltersprechtag darauf hingewiesen .

hier mal das Zeugnis der 1. Klasse :

Zitat

Hinweise zum Arbeits- und Sozialverhalten

.....fand sich schnell im neuen Klassenverband zurecht,unterhielt freundliche Kontakte zu seinen Mitschülern und konnte sich meist an Regeln und Vereinbarungen halten. Bei Gesprächen hörte er gerne zu, meldete sich jedoch selten selber zu Wort. Dem Unterrichtsgeschehen folgte er mit wechselnder Aufmerksamkeit. Er bemühte sich um Mitarbeit, jedoch ließ sein Konzentrationsvermögen schnell nach und er brauchte immer wieder neue Anstöße und Ansprachen. Schriftliche Arbeiten versuchte er weitgehend selbständig und sachgerecht zu erledigen. Hausaufgaben erstellte er zuverlässig und sorgfältig.

Hinweise zu Lernbereichen/ Fächern

.....kannte die meisten Buchstaben und Lautverbindungen, konnte sie zu Wörtern zusammenschleifen und las überschaubare kurze Sätze sinnentnehmend. Bei fremden Texten und schwerern Lautverbindungen hatte er noch große Schwierigkeiten. Beim

